

SCHULINTERNER LEHRPLAN ZUM KERNLEHRPLAN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

G9: JG. 5-10

WIRTSCHAFT-POLITIK

STAND: 31.08.2024

BESCHLUSS IN DER SITZUNG DER FACHKONFERENZ VOM 31.08.2023.

DIE IN ROT BESCHRIEBENEN METHODEN AUS DEM MEDIENKOMPETENZRAHMEN SIND OBLIGATORISCH UND DESWEGEN IM MKR DES AUGUSTINIANUMS ALS BEITRAG DER FACHSCHAFT VERANKERT.

1 RAHMENBEDINGUNGEN DER FACHLICHEN ARBEIT

Der schulinterne Lehrplan Wirtschaft–Politik für die Sekundarstufe I am Gymnasium Augustinianum versteht sich als lebendiges Arbeitsinstrument, das Lehrkräfte dabei unterstützt, junge Menschen zu verantwortungsbewusstem, reflektiertem und mündigem Handeln in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu befähigen. Die Fachschaft legt dabei besonderen Wert auf einen Unterricht, der Lebensweltbezug, Methodenvielfalt und eigenständiges Denken miteinander verbindet.

Die Unterrichtsvorhaben sind so gestaltet, dass sie vielfältige Zugänge zum Lernen eröffnen. Unterschiedliche Leistungsniveaus, Interessen und Lerntempi werden berücksichtigt – etwa, wenn Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 im Kapitel „*Das Schulleben regeln*“ eine Umfrage zur Handyordnung durchführen und ihre Ergebnisse digital auswerten. Solche offenen Aufgabenformate fördern individuelle Lernwege und unterstützen ein kooperatives Miteinander im Unterricht.

Zugleich wird eine Kultur des Austauschs gepflegt, in der Rückmeldung und Reflexion feste Bestandteile des Lernprozesses sind. Lernende erhalten regelmäßig Gelegenheit, ihre Ergebnisse zu präsentieren, zu diskutieren und auf konstruktives Feedback zu reagieren – sei es im Rahmen von Projektarbeiten wie der „*Challenge Nachhaltigkeit*“ oder bei der gemeinsamen Auswertung eigener Konsumententscheidungen im Themenfeld „*Umgang mit Geld*“. So entsteht ein Lernklima, das Vertrauen stärkt, Selbstständigkeit fördert und den Blick für unterschiedliche Perspektiven öffnet.

Der Lehrplan schafft somit die Grundlage für einen Unterricht, der fachlich fundiert, schülerorientiert und wertebasiert ist. Er will Schülerinnen und Schüler darin bestärken, gesellschaftliche Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen und ihre Rolle in Wirtschaft und Politik aktiv, informiert und verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Fachgruppe hat sich für das neue Politikbuch „Politik und Co“ des Buchner-Verlages entschieden, darüber hinaus haben die Schüler*innen im Unterricht Zugriff auf Beamer, Wlan und Ipads.

2. ENTSCHEIDUNGEN ZUM UNTERRICHT

I. JAHRGANGSSTUFE 6

Unterrichtsvorhaben 1

Kapitel 3: Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten? ^{1 2}

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If5: Medien und Informationen in der digitalen Welt		

¹ Orientierung an den Inhaltsbereichen und Zielen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung, Düsseldorf 2019, S. 17 f.

² Orientierung am Medienkompetenzrahmen NRW, Düsseldorf 2019, S. 18

Inhaltliche Schwerpunkte	If2	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
	IF 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
Zeitbedarf	6 60-Minuten-Stunden	

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 3.1 Das Schulleben regeln <i>(Problemsituationen in der Schule / Regeln, Schulgesetz, Smartphone in der Schule / Handyordnung, Gesetzliche Grundlagen Handyvideos)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • 40-41 • 42 • 43-54 	<ul style="list-style-type: none"> • Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen (-> S. 42 im Sb) • Eine Befragung zum Thema „Handyordnung in der Schule“ durchführen (-> S. 65f. im Sb), z.B. mittels Mentimeter/ISERV Schnellumfragetool
<p>2. Sequenz</p> <p>Kapitel 3.2 In den Gremien der Schule mitwirken <i>(Schülervertretung, Schülerrat, Schulkonferenz)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • 55-70 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Schulkonferenz simulativ zum Thema „Handyordnung an der Schule“ durchführen (-> S. 69f. im Sb) • MKR 5.4:

	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (Uk, If2) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5) 		<p>Selbstregulierte Mediennutzung³</p>
--	---	---	--	---

³ 5.4. Selbstregulierte Mediennutzung „Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen“, hier: Befragung und Simulation zum Thema „Handyordnung in der Schule“.

Unterrichtsvorhaben 2

Kapitel 6: Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). • ... 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). • ... 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • ... 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4). • ...
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz 		
Zeitbedarf	5 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 6.1 Aufgaben und Entscheidungen in der Gemeinde <i>(Pflicht- und freiwillige Aufgaben der Gemeinde, Entscheidungen in der Gemeinde, Gemeindehaushalt)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • 144-145 • 146 • 147-160 	<ul style="list-style-type: none"> • Rathauerkundung • Interview mit dem Bürgermeister • Wahlplakate analysieren und bewerten (-> S. 168 im Sb) • Mitarbeit im Kinder- und Jugendparlaments vorstellen (-> S. 173 im Sb)
2. Sequenz Kapitel 6.2 Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde <i>(Wahlrecht, Jugendparlament, Gemeinderat, Bürgermeister)</i>			<ul style="list-style-type: none"> • 161-172 • 173 	<ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.1. Medienanalyse⁴

⁴ MKR 5.1. Medienanalyse: „Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren“, hier: Analyse von Wahlplakaten und Wahlwerbung

Unterrichtsvorhaben 3

Kapitel 5: Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist die Familie noch wichtig?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If4: Identität und Lebensgestaltung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup • Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen • Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen 		
Zeitbedarf	6 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 5.1 Familien gestern, heute und morgen <i>(Lebensformen, Familie im Wandel)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern (Sk, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft (Uk, If4) • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • 122-123 • 124 • 125-134 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Geschlechterrollen im Alltag untersuchen (-> S. 124 im Sb) • Einen Wochenplan für die eigene Familie erstellen (-> S. 143 im Sb) • Analyse von Statistiken • Umfrage erstellen
2. Sequenz Kapitel 5.2 Rollen und Aufgaben in der Familie <i>(Rollen und Aufgaben in der Familie, Familienkonflikte, Arbeitsteilung im Haushalt, Jugendarbeitsschutz / BGB)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie (Uk, If4) • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • 135-142 • 143 	

Unterrichtsvorhaben 4

Kapitel 8: Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen? ^{5 6}

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft If1: Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaftlichen Ordnung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung 		

⁵ Orientierung am Konzept BNE (Bildungskonzept Nachhaltige Entwicklung. Aus: Leitlinien Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Düsseldorf 2019, S. 31f.)

⁶ Orientierung an den Inhaltsbereichen und Zielen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung, Düsseldorf 2019, S. 17 f.

Zeitbedarf	10 60-Minuten-Stunden
-------------------	-----------------------

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 8.1 Nachhaltigkeit im Alltag, in der Schule und im Staat <i>(Nachhaltigkeit, Müllfreie Schule, Energiesparen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (Sk, If3) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (Uk, If3) 	<ul style="list-style-type: none"> • 198-199 • 200 • 201-212 	<ul style="list-style-type: none"> • „Challenge Nachhaltigkeit“: Vier Wochen nachhaltiges Verhalten trainieren (-> S. 227 im Sb) • Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit in der Schule“ analysieren (-> S. 203 im Sb) • Arbeitskreis Nachhaltigkeit vorstellen
2. Sequenz Kapitel 8.2 Nachhaltigkeit in Unternehmen und im Staat <i>(Staatliche Handlungsmöglichkeiten, Greenwashing, Nachhaltigkeit als Staatsaufgabe)</i>			<ul style="list-style-type: none"> • 213-219 	
3. Sequenz Kapitel 8.3 Nachhaltigkeit für Kinder in aller Welt <i>(Nachhaltigkeit und Armut / Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Nachhaltigkeitssiegel)</i>			<ul style="list-style-type: none"> • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (Sk, If3) 	

Unterrichtsvorhaben 5

Kapitel 7: Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?^{7 8}

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt If4: Identität und Lebensgestaltung		

⁷ Orientierung an den Inhaltsbereichen und Zielen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung, Düsseldorf 2019, S. 17 f.

⁸ Orientierung am Medienkompetenzrahmen NRW, Düsseldorf 2019, S. 18

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld
Zeitbedarf	8 60-Minuten-Stunden

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
<p>Sequenz</p> <p>Kapitel 7.2 Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens (Medientagebuch, Kommunikationsverhalten, Cybermobbing, Onlinespiele, Rechtsgrundlagen / StGB, Medienscouts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (Sk, If5) • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (Sk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (Uk, If5) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • 174-175 • 176 <ul style="list-style-type: none"> • 186-196 • 197 	<ul style="list-style-type: none"> • MKR 6:2⁹: Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (-> S. 176 im Sb) • Medienscouts einladen • Nachrichten auf Seriosität prüfen (-> S. 185 im Sb) - MKR: 5.3 Identitätsbildung¹⁰

⁹ MKR 6.2., hier: „Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens mittels eines Medientagebuches“

¹⁰ MKR 5.3. Identitätsbildung „Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen“, hier: Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens mittels eines Medientagebuches...“

Unterrichtsvorhaben 6

Kapitel 4: Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?^{11 12 13}

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierl. und diskontinuierl. Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und soz. Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung If5: Medien und Informationen in der digitalisierten Welt		

¹¹ Orientierung an den Inhaltsbereichen und Zielen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung, Düsseldorf 2019, S. 17 f.

¹² Orientierung am Medienkompetenzrahmen NRW, Düsseldorf 2019, S. 18

¹³ Orientierung am Konzept BNE (Bildungskonzept Nachhaltige Entwicklung. Aus: Leitlinien Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Düsseldorf 2019, S. 31f.)

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft
Zeitbedarf	14 60-Minuten-Stunden

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 4.1 Warum wir „wirtschaften“ <i>(Bedürfnisse, Konsumwünsche, Knappheit, Minimal- und Maximalprinzip, Güter)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72-73 • 74 • 75-80 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (-> S. 74 im Sb) • Werbung analysieren und gestalten (-> S. 109f. im Sb) → MKR: a) Zu Sequenz 3: 5.2. Meinungsbildung¹⁴ b) Zu Sequenz 4: 2.3 Informationsbewertung¹⁵
2. Sequenz Kapitel 4.2 Mit Geld umgehen <i>(Funktionen des Geldes, Taschengeld, Sparen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (Sk, If1) 		<ul style="list-style-type: none"> • 81-90 	
3. Sequenz Kapitel 4.3 Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucherinnen und Verbrauchern	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • 93-96 	

¹⁴ MKR 5.2. Meinungsbildung: „Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen“, hier: Analyse von Werbestrategien und Einfluss auf das eigene Konsumverhalten auch durch soziale Medien.

¹⁵ MKR 2.3. Informationsbewertung: „Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten“, hier: Analyse von Werbestrategien

<p><i>(Kaufvertrag, Rechtsbegriffe, Geschäftsfähigkeit / BGB, Verbraucherrechte und Pflichten, Onlineshopping)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (Sk, If1) 			
<p>4. Sequenz</p> <p>Kapitel 4.4 Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen <i>(Markenbewusstsein, Personalisierte Werbung im Internet, Werbestrategien, Product-Placement)</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • 102-114 	

I. JAHRGANGSSTUFE 8

Unterrichtsvorhaben 1:

Buch Kapitel 1 und 2: Bausteine der Demokratie und Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1 und 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 und 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde-liegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • bewerten Strukturen und Handlung-optionen innerhalb politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeits-kriterien (UK 3) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4) • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5) • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung • Gefährdungen der Demokratie • Partizipation in der Zivilgesellschaft • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess
Zeitbedarf	18 x 60-Minuten-Stunden

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 und 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 1.1 Grundlagen der Demokratie in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes 	<ul style="list-style-type: none"> • 14-29 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenrätsel zu Staatsstrukturen Deutschlands (Methode „Mystery“ S. 16) • Operatoren-Training (Operator „Ermitteln“; S. 26) • Positionsquadrat rechtsstaatliche Regeln bei „Fridays for Future“-Demonstrationen (S. 28ff)
2. Sequenz Kapitel 1.2 Machtverteilung und Entscheidungsfindung in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus 	<ul style="list-style-type: none"> • 30-45 	<ul style="list-style-type: none"> • Operatoren-Training (Operator „Vergleichen“; S. 36f) • Positionslinie neue Regeln für E-Scooter (S. 36) • Simulation Bunderatssitzung – Gesetzgebung (S. 44)

				· Optional: Erklärvideo Verfassungsorgan(e) (S. 45)
3. Sequenz Kapitel 2.1 Durch Wahlen in der repräsentativen Demokratie mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten 	<ul style="list-style-type: none"> 46-65 	<ul style="list-style-type: none"> Positionslinie – Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie (S. 47) Infokanal Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie (S. 48ff) Auswertung Umfrageergebnisse (S. 62) Simulation Anhörung Absenkung des Wahlalters (S. 62ff)
4. Sequenz Kapitel 2.2 Mit digitalen Medien in der Demokratie mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> 66-77 	<ul style="list-style-type: none"> Methode Urteilsbildung (S. 74ff) Optional: Beratung einer fiktiven AG (S. 77) MKR 5.2: Meinungsbildung¹⁶

¹⁶ MKR 5.2 Meinungsbildung „Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen“, hier: Spontanurteil anhand von Prüfkriterien zum Einfluss sozialer Medien auf die Demokratie beurteilen (Politik und Co. 7/8. Seite 75/76)

Unterrichtsvorhaben 2:

Buch Kapitel 3: Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
Inhaltsfelder (If)	If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf • Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter • Wachstum und nachhaltige Entwicklung 		
Zeitbedarf	12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 3.1 Wirtschaft zwischen Wettbewerb und Marktversagen	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die Freie und Soziale Marktwirtschaft • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 81-93 + eigenes Material zur freien und sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Marktanalyse arbeitsteilig (Methode S. 80), daran Marktformen, Markt-versagen, Internalisierung erarbeiten) • Modellbildung: Marktpreis (S. 89) • Pro-Contra-Diskussion Dieselfahrverbot (S. 9)
2. Sequenz Kapitel 3.3 Geld im digitalen Wirtschaftsgeschehen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 101-106 	<ul style="list-style-type: none"> • Referat: Bitcoins-eine neue Währung? • Pro-Contra Debatte Abschaffung Bargeld (S. 106ff) <p>MKR 6.1: Prinzipien der digitalen Welt¹⁷</p>

¹⁷ MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt „Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen“, hier: Beschreibung der Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs

Unterrichtsvorhaben 3

Kapitel 4: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich? ^{18 19}

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz		Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), 		Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2)
Inhaltsfelder (IF)	IF 4 Identität und Lebensgestaltung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher			
Inhaltliche Schwerpunkte	If4	<ul style="list-style-type: none"> Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) 		
	If 8	<ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) 		
Zeitbedarf	12 x 60-Minuten-Stunden			

¹⁸ Orientierung an den Inhaltsbereichen und Zielen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung, Düsseldorf 2019, S. 17 f.

¹⁹ Orientierung am Medienkompetenzrahmen NRW, Düsseldorf 2019, S. 18

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 4.1 Der Einfluss sozialer Erwartungen auf dem Weg zum Ich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (If4, SK 3) • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (If8, Sk 5) • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen (If4, SK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF 4, UK 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • 110-131 	<ul style="list-style-type: none"> • Podcast aufnehmen z.B. Interview zum Thema Vandalismus z.B. mit Hausmeister • Gerichtsverhandlung beobachten S. 146
<p>2. Sequenz</p> <p>Kapitel 4.2 Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar (If4, Sk 5)? • erklären unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (If4, Sk 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren und beurteilen den Stellenwert unterschiedlicher Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (If4, UK 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • 132-151 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Konflikt- und Rechtsberatung für Jugendliche simulieren S. 151 <p>MKR 3.4: Cybergewalt- und kriminalität²⁰</p>

²⁰ MKR 3.4 Cybergewalt- und kriminalität „Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen, hier: Fallbeispiel zum Thema Cybergewalt mithilfe des Internets
Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Unterrichtsvorhaben 4:

Buch Kapitel 5: Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1) wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2) reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Möglichkeit ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten ihre eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) stellen -auch simulativ - Positionen dar, die mit ihrer eignen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK5) realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6) artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (If)	If8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit zur Durchsetzbarkeit von Verbraucherrechten Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte 		
Zeitbedarf	14 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 5.1 Jugendliche Konsumenten auf (Internet-) Märkten	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Rechte und Pflichten als Verbraucher beim (Internet-) Shopping (AGB´s) • erläutern den Umgang mit Fake – Shops im Internet • erläutern die Aufgaben und Funktionen von Verbraucherzentralen • erläutern die Garantie und Gewährleistung als Verbraucherrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher • bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern 	<ul style="list-style-type: none"> • S. 153 - 162 + eigenes Material zur Verbraucherbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsverhalten in der Klasse (Online oder Präsenz – Shopping), S. 153 • z.B. Positionslinie bilden (S. 310) • Ausweitung der Möglichkeiten zum Online – Shoppen (S. 153), z.B. Placmat -Methode • Online-Hilfsangebote (bspw. Verbraucherzentrale) anhand einer Internetrecherche analysieren (MK) S. 162 • FAQs für eine Online-Verbraucherberatung entwickeln (MK) S. 154
2. Sequenz Kapitel 5.2 Ökologische., soziale und ökonomische Aspekte bei Internetkäufen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die verschiedenen Dimensionen des Begriffs Nachhaltigkeit • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf die Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologisch, sozial und ökonomisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung • beurteilen, ob das Kaufen in Läden dem Onlinekauf vorzuziehen ist 	<ul style="list-style-type: none"> • S. 165 - 175 	<ul style="list-style-type: none"> • Karikaturanalyse S. 308 • Pro-Kontra-Diskussion S. 311 • MKR 6.1: Prinzipien der digitalen Welt²¹
3. Sequenz Kapitel 5.3 Alte und neue Einflüsse bei Kaufentscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben von Werbeformaten im Internet • erläutern der Rolle von Cookies, Filtern und Algorithmen für Onlinewerbung 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher 	<ul style="list-style-type: none"> • 176-183 	<ul style="list-style-type: none"> • Lapbook Seite 183

²¹ MKR 6.1 Prinzipien der digitalen Welt „Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen“, hier: Diskussion zur Nachhaltigkeit von Online-Shopping
Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Unterrichtsvorhaben 5:

Buch Kapitel 6: Umgang mit Geld: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK1) • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2) • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK6) • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeit ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2) • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (If)	If8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherrechte- und Pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung 		
Zeitbedarf	12 x 60-Minuten-Stunden		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 6.1 Umgang mit Geld</p>	<ul style="list-style-type: none"> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und rechtlichen Grundlagen 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Vor- und Nachteile des Haushaltens und Sparens 	<ul style="list-style-type: none"> S. 187 - 191 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzblog S. 186 Haushaltsplan
<p>2. Sequenz</p> <p>Kapitel 6.2 Umgang mit Schulden</p>	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Ursachen von Verschuldung und Überschuldung beschreiben verschiedene Kreditformen erläutern die Vor- und Nachteile einer Null-Prozent-Finanzierung 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Wege aus der Schuldenfalle am Beispiel der Privatinsolvenz 	<ul style="list-style-type: none"> S.192 - 203 	<ul style="list-style-type: none"> Expertenbefragung – bspw. Schuldnerberatung

III. JAHRGANGSSTUFE 9

Unterrichtsvorhaben 1:

Buch Kapitel 1: Parteien und Wahlen: Stärken oder beschränken sie politische Mitwirkung?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	Die Schülerinnen und Schüler... • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)	Die Schülerinnen und Schüler... • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)	Die Schülerinnen und Schüler... • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • stellen - auch simulativ - Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Partizipation in der Zivilgesellschaft 		
Zeitbedarf	16 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 1

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz	Konkretisierte Urteilskompetenz	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>		
1. Sequenz Kapitel 1.1 Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie (nicht nur) durch Parteien	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> • 14-37 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Parteien anhand von Steckbriefen (Sb, S. 26ff) <i>Bezug zu MKR 2.1: Informationsrecherche²²</i>
2. Sequenz Kapitel 1.2 Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie durch Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • 38-61 	<ul style="list-style-type: none"> • Simulation einer Sachverständigendiskussion (Sb, S. 46ff) • Simulation von Koalitionsgesprächen (Sb, S. 59f) <i>Bezug zu MKR 5.2: Meinungsbildung²³.</i>

²² 2.1. Informationsrecherche „Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden“, hier: Erstellung von Steckbriefen zu Parteien.

²³ 5.2. Meinungsbildung „Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen, sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen“, hier: Simulation von Diskussionen und Koalitionsgesprächen.

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Unterrichtsvorhaben 2:

Buch Kapitel 2: Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)begründen ein eigenes Urteil (UK 4)	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none">artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)
Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie IF 4 Identität und Lebensgestaltung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdungen der Demokratie (IF 2) Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) 		
Zeitbedarf	12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz	Konkretisierte Urteilskompetenz	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 2.1 Sprache und Identität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • 62 - 74 	<p>Videodreh zur Analyse von diskriminierender Alltagssprache (Sb, S. 64) <i>Bezug zu MKR 4.1: Medienproduktion und Präsentation²⁴</i></p>
<p>2. Sequenz</p> <p>Kapitel 2.2 Rassismus im deutschen Alltag</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Links- und Rechtsextremismus 	<ul style="list-style-type: none"> • 75 - 84 	<p>Rollensimulation von rassistischer Diskriminierung (Sb, S. 79ff) <i>Bezug zu MKR 3.3: Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft²⁵</i></p>
<p>3. Sequenz</p> <p>Kapitel 2.3 Extremistische Strukturen in Deutschland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes 	<ul style="list-style-type: none"> • 85 - 93 	<p>Auswertung von Statistiken (Sb, S. 392 und S. 87) <i>Bezug zu MKR 2.2: Informationsauswertung²⁶</i></p>

²⁴ 4.1. Medienproduktion und Präsentation „Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kenne und nutzen“, hier: Dreh eines Videos.

²⁵ 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft „Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell- gesellschaftliche Normen beachten“, hier: Rollensimulation.

²⁶ 2.2. Informationsauswertung „Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten“, hier: Auswertung von Statistiken.

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Unterrichtsvorhaben 3:

Buch Kapitel 7: Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration umgesteuert werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (If)	<p>IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse der Politik</p> <p>IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union</p>		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • UN-Menschenrechtscharta (IF 11) • Migration (IF 11) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) 		
Zeitbedarf	12 x 60-Minuten-Stunden		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 7.1 Migrationsbewegungen und Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene Formen der Migration dar 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration 	<ul style="list-style-type: none"> 248 - 261 	Digitale Pinnwand zur Migration aus einzelnen Herkunftsländern erstellen (Sb, S. 250) <i>Bezug zu MKR 4.3: Quellendokumentation²⁷</i>
2. Sequenz Kapitel 7.2 Regelungen zur Migration in der EU und in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene Formen der Migration dar 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> 262 - 284 	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen einer Handlungsempfehlung zum Umgang mit Geflüchteten in der EU (Sb, S. 273ff) Anwendung rechtlicher Regelungen zu Asyl- und Zuwanderung (Sb, S. 281 ff) <i>Bezug zu MKR 2.3: Informationsbewertung²⁸</i>

²⁷ 4.3. Quellendokumentation „Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden“, hier: Produktion und Präsentation einer digitalen Pinnwand.

²⁸ 2.3. Informationsbewertung „Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten“, hier: Erarbeitung einer Handlungsempfehlung und Anwendung rechtlicher Regelungen auf Asyl- und Zuwanderungsfragen.
Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 7.3 Integration und Staatsbürgerschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene Formen der Migration dar 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> 285 - 297 	<p>Simulation einer Fernsehdebatte (Sb, S. 294ff)</p> <p>MKR 5.3: Identitätsbildung²⁹</p>
---	---	--	---	---

²⁹ 5.3. Identitätsbildung „Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen“, hier: Simulation einer Fernsehdebatte.

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

IV. JAHRGANGSSTUFE 10

Unterrichtsvorhaben 1:

Buch Kapitel 4: Einkommen und soziale Sicherung: Sollte der Sozialstaat in Deutschland gerechter und zukunftssicherer gestaltet werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4) erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
Inhaltsfelder (If)	If7: Soziale Sicherung in Deutschland		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Ungleichheit Prinzipien der sozialen Sicherung Säulen der Sozialversicherung Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien 		

Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden
------------	------------------------------

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 4.1 Das Zusammenspiel von Einkommen und Sozialstaat	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums • beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels 	<ul style="list-style-type: none"> • 128 - 150 	
2. Sequenz Kapitel 4.2 Bausteine und Finanzierung des sozialen Versicherungssystems	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums 	<ul style="list-style-type: none"> • 151 - 168 	
3. Sequenz Kapitel 4.3 Altersvorsorge als Herausforderung	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats • stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar • erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demographischen 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede • diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche 	<ul style="list-style-type: none"> • 169 -181 	

	Wandels auf die Sozialversicherungssysteme	Bezahlung von Frauen und Männern		
--	---	-------------------------------------	--	--

Unterrichtsvorhaben 2:

Buch Kapitel 9: Die Welt als Markt: Sollte es mehr, weniger oder andere wirtschaftliche Globalisierung geben?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 9

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (If)	IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft 		
Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 9

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz	Konkretisierte Urteilskompetenz	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

<p>1. Sequenz</p> <p>Kapitel 9.1 Herausforderungen der ökonomischen Globalisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels • beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung • beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern 	<ul style="list-style-type: none"> • 338 - 358 	
<p>2. Sequenz</p> <p>Kapitel 9.2 Ökonomische Globalisierung und Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels • stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • 359 - 377 	<p>MKR 6.2 MKR 6.4³⁰ SuS beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher</p>

³⁰ MKR 6.2: „Algorithmen erkennen“ sowie 6.4 „Bedeutung von Algorithmen“ hier: 10-2: „Beschreibung der Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen“ sowie 10-2: „Beurteilung der Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher“

Unterrichtsvorhaben 3:

Buch Kapitel 3: Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen und ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2) führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (If)	<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p>		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1) Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) 		
Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 3.1 Soziale Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 94 - 107 	
2. Sequenz Kapitel 3.2 Tarifpolitik in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 108 - 118 	
3. Sequenz Kapitel 3.3 Nachhaltige Wirtschaftsordnung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • 119 - 127 	

Unterrichtsvorhaben 4:

Buch Kapitel 5: Zukunft Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozesse und Ertrag (MK 6) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (If)	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Betriebliche Mitbestimmung • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien 		
Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 5.1 Der Start in die Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe • beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Strategien der Existenzgründung • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • 182 - 201 	<p>MKR 6.2 MKR 6.4 SuS beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen³¹</p>
2. Sequenz Kapitel 5.2 Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung in Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • 202 - 213 	

³¹ ebenda

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Unterrichtsvorhaben 5:

Buch Kapitel 6: Die Europäische Union: „in Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder (If)	If9: Europa als wirtschaftliche und politische Union		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Institutionen der Europäischen Union Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts Grundzüge der europäischen Währungsunion 		
Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz	Konkretisierte Urteilskompetenz	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>		

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Fachkonferenz Wirtschaft – Politik

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I (G 9) ab 2023-2024

1. Sequenz Kapitel 6.1 Die EU im Entwicklungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des Einigungsprozesses • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union 	<ul style="list-style-type: none"> • 214 - 224 	
2. Sequenz Kapitel 6.2 Das europäische Institutionengefüge und der Gesetzgebungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> • 225 - 233 	
3. Sequenz Kapitel 6.3 Wirtschaftliche Integration: Binnenmarkt und Währungsunion	<ul style="list-style-type: none"> • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • 234 - 247 	

Unterrichtsvorhaben 6:

Buch Kapitel 8: Friedens- und Sicherheitspolitik: Wie sollen internationale Konflikte gelöst werden?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)

Lesehilfe für unterrichtliche Entscheidungen:

Stufe 6: Seite 3 – 15 // **Stufe 8:** Seite 17 – 27 // **Stufe 9:** Seite 28 – 34 // **Stufe 10:** Seite 35 – 47

Fachkonferenz Wirtschaft – Politik

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I (G 9) ab 2023-2024

handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	analogen Medienangeboten (MK 1) <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) 	Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) <ul style="list-style-type: none"> • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	
Inhaltsfelder (If)	If8: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO • UN-Menschenrechtscharta 		
Zeitbedarf	10 - 12 x 60-Minuten-Stunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Projekte und Konzepte, MKR
1. Sequenz Kapitel 8.1 Unterschiedliche Vorstellungen von Krieg und Frieden	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege • beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> • 298 - 310 	
2. Sequenz Kapitel 8.2 Deutschlands Einsatz für den Frieden zuhause, in Europa und in der Welt	<ul style="list-style-type: none"> • benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele • beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> • 311 - 323 	
3. Sequenz Kapitel 8.3 Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> • 324 - 337 	